

Pelle im Kornfeld überzeugt die Jury

Stadtwerke Nortorf geben Sieger des Fotowettbewerbs bekannt / Mehr als 80 Einsendungen / Erlös des Kalenderverkaufs wird gespendet

NORTORF Eine Stromleitung bei Ellerdorf, das Looper Gehölz oder die Badeanstalt des Borgdorfer Sees im Winter – die Einsendungen im Rahmen des Fotowettberwerbes der Stadtwerke Nortorf präsentierten sich bunt und vielfältig. „Da fiel es absolut nicht leicht, eine Entscheidung zu treffen“, sagt Ralf Seidel, Vertriebsleiter und Pressesprecher der Stadtwerke. Trotzdem wurden die drei besten nun offiziell prämiert.

Bereits im Sommer rief das Unternehmen dazu auf, an dem Wettbewerb teil zu nehmen. Mit der großen Resonanz hätte Seidel nicht gerechnet: „Mehr als 80 Einsendungen sind bei uns eingegangen.“ Die meisten auf dem digitalen Wege, aber auch einige analoge seien dabei gewesen. Die schönsten zwölf Bilder sind nun in einem Kalender zusammengefasst worden. Zu jedem Bild gibt es einen passenden Spruch sowie den Hinweis, wo das Foto aufgenommen wurde. „Den Kalender kann man bei uns für 15 Euro erwerben“, berichtet Ralf Seidel, „das Geld wird dabei zu einhundert Prozent gespendet.“ Doch nicht nur in dem Kalender sind die bunten und unterschiedlichen Bilder zu bestaunen, auch in den Räumlichkeiten der Stadtwerke in der Poststraße. Gut 20 Motive wurden eingerahmt und aufgehängt. Hier wurde ebenfalls jeweils ein passender Spruch eingearbeitet, jedes Foto ist zudem mit dem Namen des Fotografen und dem Entstehungsort versehen.

Die drei prämierten Bilder hängen gleich im Eingangsbereich der Stadtwerke. Der beste Schuss gelang Ilka Böttcher mit einer Aufnahme von Sohn Pelle im Kornfeld bei Ellerdorf. Platz zwei ging an Elke Lorenz mit ihrer Kornfeldaufnahme bei Groß Vollstedt und Hans-Hermann Harder freut sich über den dritten Platz. Sein Bild zeigt ein Löwenzahnfeld zwischen Nortorf und Brammer. Im Vordergrund zu sehen ist ein Baum. „Das Gewülst, welches sich daran gebildet hat, sieht aus wie ein Bär, der den Baumstamm umarmt“, berichtet Harder, „eigentlich wollte ich nur das Feld fotografieren, dann fiel mir plötzlich dieser besondere Baum ins Auge.“

Freuen können sich die besten drei nicht nur über ihre Bilder in Kundenhalle und Kalender, für den 1. Platz gab es zudem einen Essensgutschein in Höhe von 150 Euro, Platz zwei freut sich über einen Essensgutschein über 100 Euro und Platz drei erhielt 500 freie Kilowattstunden. Ob es auch im kommenden Jahr wieder einen solchen Wettbewerb geben werde, darauf wollte man sich noch nicht zu hundert Prozent festlegen. „Wir sind sehr überrascht, wie gut das angenommen worden ist“, sagt Ralf Seidel, „aber man darf auch nicht vergessen, was für ein Aufwand dahinter steckt. Zudem haben wir so viele tolle Bilder bekommen – die Auswahl fiel wirklich schwer.“ *Julia Borrmann*

